Geschäftsbericht SPITEX Thurgau Nordwest 2023

Klaus Engel, Präsident
Rückblick
Auch im Jahr 2023 stand die SPITEX Thurgau Nordwest vor grossen Herausforderungen, die sich aufgrund von verschiedenen Faktoren manifestierten. Ein besonders spürbares Problem war und ist der anhaltende Fachkräftemangel in der Gesundheitsbranche, der die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeitenden erschwert hat und zu Engpässen im Personalbestand führte. Darüber hinaus hatten krankheitsbedingte Ausfälle zu einem zusätzlichen Druck auf die Teams geführt. Trotz dieser Schwierigkeiten konnte die SPITEX Thurgau Nordwest, vor allem dank des Engagements und der Flexibilität der Mitarbeitenden, die sehr gute Qualität ihrer Leistung aufrechterhalten, wie uns die positiven Rückmeldungen aus der Klient*innenumfrage zeigen.

Ausblick
Ein zentraler Fokus für dieses und das kommende Jahr liegt in der Umsetzung der „Änderung des Gesetzes über die Krankenversicherung (TG KVG): Ambulante Versorgung und Pflegefinanzierung“. Aufgrund des Grundlagenberichtes „Zukunft Spitexlandschaft“ wurde der Handlungsbedarf deutlich aufgezeigt und die Grundzüge der Weiterentwicklung der ambulanten Pflege festgelegt.

Durch die demoskopische Entwicklung werden weitere Herausforderungen auf die SPITEX Thurgau Nordwest zukommen, darunter das erwartete Wachstum der Aufgaben und der Anforderungen, welche im Grundlagenbericht „Zukunft Spitexlandschaft“ erwähnt werden. Die Zunahme komplexer Pflegesituationen sowie die steigende Anzahl von palliativen Fällen und Demenzerkrankungen wird ein qualitatives und quantitatives Wachstum unserer Dienstleistungen erfordern. Das bedingt eine verstärkte Qualifizierung der Mitarbeitenden sowie Investitionen in Aus- und Weiterbildung, das Nutzen von Synergien und die Zusammenarbeit mit anderen Spitexorganisationen.

Herzlichen Dank
dem gesamten Leitungsteam der Spitex, insbesondere der Betriebsleitung Esther Bucher, sowie allen Mitarbeitenden. Ihr Engagement, Herz und Flexibilität haben im vergangenen Jahr dazu beigetragen, dass unsere Klient*innen professionell betreut wurden.
Ebenfalls danken möchte ich der Betriebskommission und der Delegiertenversammlung für ihre zukunftsweisenden Entscheidungen und die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gebührt unseren Klient*innen für ihr Vertrauen. Nicht zuletzt möchte ich unseren Partnern im Gesundheitswesen und dem Spitex Verband des Kantons Thurgau für die kontinuierliche Unterstützung danken.

Esther Bucher, Betriebsleitung
2023 war ein Jahr der Veränderungen. Die personellen Engpässe haben uns dazu veranlasst, unsere Strukturen zu überdenken und Anpassungen vorzunehmen. Dieser Prozess war zweifellos herausfordernd, aber gleichzeitig haben wir gesehen, dass im Wandel auch Chancen liegen.
Die Einsatzplanung wurde komplett überarbeitet, um sicherzustellen, dass die Touren unserer Mitarbeitenden effizient verlaufen und sie entsprechend ihren Kompetenzen eingesetzt werden. Wir haben die Chance ergriffen, unsere Teams neu auszurichten und sicherzustellen, dass wir mit den besten Ressourcen ausgestattet sind, um unsere Ziele zu erreichen.
Wandel ist niemals einfach, aber er zwingt uns dazu, flexibel zu sein und neue Wege zu finden, um voranzukommen.
Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden, sie haben diese Herausforderungen, sich anzupassen und Veränderungen mitzugestalten, mit Engagement und Einsatzbereitschaft angenommen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit ihnen die nächsten Schritte zu gehen und unsere Erfolge weiter auszubauen.

Personal
Unsere Mitarbeitenden leisteten im Berichtsjahr ca. 61’000 Stunden, das ist eine Zunahme von fast 5% gegenüber dem Vorjahr. Davon wurden rund 1200 Stunden von externen Mitarbeitenden aus dem Pool erbracht. Diese zusätzliche Unterstützung war notwendig, um Engpässe zu überbrücken, die durch unbesetzte Stellen entstanden sind. Sieben Mitarbeitende sind ausgetreten, während drei neue Mitarbeitende zu uns gestossen sind.

Bildung
Im vergangenen Jahr hat unsere Lernende ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit erfolgreich abgeschlossen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für sie persönlich und auch für unsere Organisation, da wir kontinuierlich in die Ausbildung und Entwicklung investieren.
Seit 2023 steht bei der SPITEX Thurgau Nordwest jährlich ein Ausbildungsplatz für Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit EFZ zur Verfügung. Aktuell bilden wir zwei Lernende aus. Interessierten Personen bieten wir die Möglichkeit, während einigen Tagen die Aufgaben und Herausforderungen dieses Berufs kennen zu lernen, um potenzielles Interesse an einer Ausbildung bei der SPITEX zu wecken.
Es ist uns ein Anliegen, unseren Auszubildenden bestmögliche Unterstützung und Begleitung zukommen zu lassen. Daher werden sie während ihrer dreijährigen Ausbildung von ihrer zugewiesenen Berufsbildnerin begleitet, unterstützt und gefördert. Wir sind fest davon überzeugt, dass eine solche individuelle Betreuung dazu beiträgt, dass unsere Auszubildenden ihr volles Potenzial entfalten können.

Ein Schwerpunkt bei unseren internen Weiterbildungen wurde auf den Bereich Kinaesthetics gelegt. Kinaesthetics ist eine Kombination der beiden griechischen Wörter «kinesis» (Bewegung) und «aesthesie» (Wahrnehmung) und befasst sich mit der menschlichen Bewegung. Die Umsetzung kinaesthetischer Prinzipien in der Pflege trägt dazu bei, dass körperliche Belastungen sowohl für die Pflegefachpersonen als auch für die Klient*innen reduziert werden können.

Qualität und Entwicklung
Die Pflegeexpertin ist für ein umfassendes Qualitätsmanagement verantwortlich. Im 2023 wurde der Fokus auf die Umsetzung des Geriatrie- und Demenzkonzeptes des Kantons Thurgau gelegt. Dieses soll die Fachkompetenz zur Betreuung und Pflege von geriatrischen Klient*innen und Menschen mit Demenz fördern. Die entsprechenden Schulungen für die Mitarbeitenden werden vom Kanton gefördert. Im Rahmen dieses Projektes wurde eine «Demenz Tour» eingeführt, welche vorerst von drei Mitarbeitenden von Montag bis Freitag übernommen wird. Sie soll die Kontinuität der Betreuung von Menschen mit Demenz sicher stellen.
Ein anderer Schwerpunkt bildete der Pflegeprozess, eines der wichtigsten Arbeitsinstrumente der Mitarbeitenden. Interne und externe Schulungen befähigen die Pflegenden, den Kreislauf des Pflegeprozesses zu erkennen, Pflegeziele zu formulieren und die Pflegemassnahmen fortlaufend zu evaluieren.

Im Jahr 2022 führten wir erfolgreich die interne Kommunikations-App "Beekeeper" ein, um unseren Arbeitsalltag effizienter und transparenter zu gestalten. Seitdem haben unsere Mitarbeitenden über diese Plattform Zugriff auf sämtliche Dokumente, die sie zur Ausführung ihrer Aufgaben benötigen. Ab 2023 sind nun sämtliche Spitex Organisationen vom Kanton Thurgau auf «Beekeeper» vernetzt. Diese erweiterte Vernetzung bietet uns die Möglichkeit, Fachinformationen auszutauschen und gemeinsam an der Verbesserung der Pflegepraxis zu arbeiten.

Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen
In der Pflege wurden 22'100 Stunden gearbeitet, das ist eine Zunahme von 3% gegenüber dem Vorjahr, die Hauswirtschaft mit 4‘088 Std. verzeichnete einen Rückgang von rund 3%. Die Verrechenbarkeit blieb mit 65.31% unverändert.

Jubiläen
Isabelle Fausch, Pflegehelferin SRK, Stützpunkt Diessenhofen feierte ihr **15-jähriges** Dienstjubiläum, ihr **10-jähriges** Dienstjubiläum feierten Sonja Stolz, Leitung zentrale Dienste sowie Beatrix Werner und Susanne Breiter von der Administration.
Ich danke ihnen ganz herzlich für ihr langjähriges Spitex Engagement und wünsche ihnen weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrer wertvollen Arbeit.

Präsidium und Vertragsgemeinden
Vielen Dank an unseren Präsidenten, Klaus Engel, für seine fachlich kompetente Unterstützung. Sein Verständnis für die immer komplexer werdenden Anforderungen des Spitexalltags und seine Wertschätzung sind äussert wertvoll und hilfreich.
Ein grosser Dank geht an unsere Vertragsgemeinden. Mit ihrer Bereitschaft uns in unseren Bemühungen zu unterstützen, tragen sie massgeblich dazu bei, dass wir unseren Auftrag bestmöglich erfüllen können. Ihr Verständnis für die herausfordernden Situationen, mit denen wir konfrontiert sind, sowie die Anerkennung für unsere Arbeit, freut uns sehr.

Gönner*innen/Spenden
Erfreulicherweise durften wir im vergangenen Jahr wieder Spenden entgegennehmen. Mit Ihrer Gönnerschaft und den Spenden leisten Sie einen wichtigen und wertschätzenden Beitrag für unsere Organisation, ganz herzlichen Dank.

Ebenfalls ein grosser Dank allen Personen, die sich in irgendeiner Weise für die SPITEX Thurgau Nordwest eingesetzt und sie unterstützt haben!

SPITEX Thurgau Nordwest in Zahlen	**31.12.2023**	**31.12.2022**	**31.12.2021**
Mitarbeitende	42	45	41
Stellenplan	25.59	24.05	22.52
Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit	3	2	2
Anzahl GönnerInnen	780	860	926
EinwohnerInnen im Einzugsgebiet	12’479	12’352	12’218
Zahlen	**2023**	**2022**	**2021**
Erbrachte Leistungsstunden	26’187	25’662	24’722
Absolvierte Weiterbildungstage	129.0	42	30
Verschickte Rechnungen	5’319	4’450	5’342
Anzahl KlientenInnen	361	346	353
Gliederung nach KLV-/nicht KLV Leistungen	**Std.**	**Std.**	**Std.**
Kassenpflichtige (KLV) Leistungen	22’098.95	21'447.44	20'175.20
Hauswirtschaftliche (nicht KLV) Leistungen	4’088.56	4'214.81	4'547.08
Total Leistungen	**26’187.51**	**25'662.24**	**24'722.28**
Gliederung nach Leistungen	**Std.**	**Std.**	**Std.**
Abklärung/Beratung/Anleitung	1’701.42	1’305.09	1’257.52
Behandlungspflege	8’208.93	7’475.13	7’423.35
Grundpflege	9’262.29	9’627.00	9’477.24
Hauswirtschaftliche Leistungen	4’088.56	4’214.81	4’547.08
Akut- und Übergangspflege	0.00	24.01	0.00
Psychosoziale Leistungen	2’926.31	2'716.22	2’017.09
Total Leistungen	**26’187.51**	**25'662.24**	**24’722.28**
Finanzen	**CHF**	**CHF**	**CHF**
Personalaufwand	2’498’883	2’437’538	2’111’654
Sachaufwand	293’710	317’108	289’929
Ausgaben	2’792’593	2’754’646	2’401’583
Einnahmen aus Pflege und Hauswirtschaft	1’698’049	1’624’445	1’496’111
Gemeindeanteil	1’043’157	965’339	922’047
Mitgliederbeiträge	39’036	42’034	43’715
Spenden	10’813	13’708	9’825